

Anlage 1

CDU



WAB FDP

Die Liberalen

Fraktion  
Ahrensburg

Fraktion  
Ahrensburg

Fraktion  
Ahrensburg

**Horte an den Standorten Reesenbüttel und Aalfang  
Änderungsantrag zur BV 2013/041/1**

J 24  
20  
E 8

Die STVV am 22. April 2013 möge beschließen:

1. Eine Horterweiterung am Standort Reesenbüttel findet zum Schuljahr 2013/2014 nicht statt. Die Betreuungszeit einer Hortgruppe wird von 14:00 Uhr auf 15:00 Uhr zum Sommer 2013 verlängert.
2. Die Mehraufwendungen werden im Budget durch Mehrerträge im PSK 36515.4488000 gedeckt.
3. Die Leitungen von Grundschule und Hort am Aalfang sowie die jeweiligen Elternvertretungen von Schule und Hort und die Verwaltung im Rathaus, werden aufgefordert **unverzüglich** bis zur ersten Sitzung des Sozialausschuss in der neuen Wahlperiode ein bedarfsgerechtes Konzept, dass die Ausweitung der Hortbetreuung vorsieht, vorzulegen. Die Umsetzung dieses Konzeptes hat zwingend während des ersten Schulhalbjahres 2013 / 2014 zu erfolgen.
4. Dieses bedarfsgerechte und zukunftsweisende Konzept muss zwingend folgende vergleichbare Varianten sowie Alternativangebote und die damit verbundenen Kosten berücksichtigen :
  - **Anmietung** von einem neuen und / oder gebrauchten „ Kantinecontainer“ als Essraum mit Küchenzeile
  - **Kauf** eines neuen und / oder gebrauchten „ Kantinecontainer“ als Essraum mit Küchenzeile
  - **Mietkauf** eines neuen und / oder gebrauchten „Kantinecontainers“ als Essraum mit Küchenzeile
  - **Umwidmung der Hausmeisterwohnung** nach möglich begleitetem Auszug des ortsansässigen Hausmeisters im gegenseitigen Einvernehmen.
5. Sobald das Konzept vorliegt, wird die Verwaltung aufgefordert dem Sozialausschuss dieses in Form einer neuen Beschlussvorlage zum bereits genannten Zeitpunkt. zu präsentieren.
6. Es ist zu prüfen, inwieweit zumindest in Härtefällen, Kinder im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten des Hortes (ohne Neu- bzw. Umbauten und unter Ausnutzung vorhandener Schulräume und Organisationsanpassungen) evtl. zusätzlich zum Schuljahreswechsel 2013/14 noch aufgenommen werden können. Ggf. anfallende Personalkosten können aus dem PSK 36515.488000 gedeckt werden.

Für die Fraktionen:

CDU  
Bündnis 90/Die Grünen  
FDP  
WAB

Doris Brandt  
Monja Löwer  
Michael Stukenberg  
Karen Schmick